



Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Auf unserem internationalen Campus leisten rund 6 700 Beschäftigte täglich einen Beitrag, um drängende Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu lösen. Offenheit und Vielfalt prägen nicht nur das Miteinander in Forschung und Lehre, sondern auch in Technik und Verwaltung.

Wissenschaftlich Beschäftigte*r – Projektkoordination Bedarfe Kindertagesbetreuung

Die Stelle ist am Forschungsverbund DJI/TU Dortmund im Projekt „**Vorausrechnungen von Platz- und Personalbedarfen für die Kindertagesbetreuung [VoKi]**“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 30.06.2026 – mit Option auf Verlängerung – zur Koordination des bestehenden Projektteams zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 14 TV-L. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Das durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Projekt stellt Berechnungen zum zukünftigen Platz- und Personalbedarf in der Kindertagesbetreuung an – vor dem Hintergrund der bestehenden Rechtsansprüche sowie möglicher Qualitätsverbesserungen im System – und analysiert diese Ergebnisse mit Blick auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen für die Kindertagesbetreuung. Aktueller Schwerpunkt liegt dabei auf Vorausrechnungen und Analysen zum zukünftigen Fachkräftebedarfe, die derzeit von Fachwissenschaft, -praxis und -politik stark nachgefragt werden und daher von hoher öffentlicher Relevanz sind.

IHRE AUFGABEN:

- Koordination des Schwerpunktes (Fachkräfte-) Vorausrechnungen für die Kindertagesbetreuung in Zusammenarbeit mit der Projektleitung
- Entwicklung und Weiterentwicklung von Berechnungsmodellen für zukünftige Platz- und Personalbedarfe sowie den damit verbundenen Kosten
- Zusammenarbeit und Kooperation mit Projekt-Teams des Forschungsverbundes sowie mit externen Kooperationspartnern
- Unterstützung beim Drittmittelmanagement des Projektes
- Mitarbeit am Transfer der Erkenntnisse in Praxis, Politik und Wissenschaft in Form von Publikationen und Vorträgen

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen.

Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen bevorzugt behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

WIR BIETEN:

- die Mitwirkung an wissenschaftlichen Analysen mit hoher gesellschaftlicher Relevanz
- die Möglichkeit, den Arbeitsplatz überwiegend zeitlich und örtlich flexibel zu wählen,
- die Mitarbeit in einem engagierten und wertschätzenden Team

IHRE QUALIFIKATION:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem einschlägigen Fach wie Kindheitspädagogik, Sozialwissenschaft, Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaft, Soziologie, Bildungsökonomie, Demografie, Statistik, VWL, Psychologie oder vergleichbar
- eine abgeschlossene Promotion ist von Vorteil

DAS BRINGEN SIE IDEALERWEISE MIT:

- Entweder Erfahrungen mit und ein ausgeprägtes Interesse an Analysen mit amtlichen Daten
- oder Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Vorausrechnungen (unabhängig vom konkreten Themenfeld)
- Mehrjährige Erfahrung in der Projektarbeit
- Hohe Auffassungsgabe, analytische Fähigkeiten, Verantwortungsbewusstsein und strukturierte Arbeitsweise
- Bereitschaft, ein kleines, erfolgreiches Projektteam zu koordinieren und eng mit angrenzenden Projektteams zusammenzuarbeiten
- Kenntnisse über Entwicklungen und Diskurse im Arbeitsfeld der Kindertagesbetreuung sind von Vorteil
- Erfahrungen im selbstständigen Verfassen wissenschaftlicher Texte und der anschaulichen Darstellung von Erkenntnissen in Vorträgen

Weitere Informationen: www.forschungsverbund.tu-dortmund.de

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis 15.04.2025 unter der Ref.-Nr. w30-25:

Technische Universität Dortmund, Fakultät 12, Dr. Christiane Meiner-Teubner, Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, CDI-Gebäude, Vogelpothsweg 78, 44227 Dortmund
Für Fragen steht zur Verfügung:
Dr. Christiane Meiner-Teubner; Tel.: 0231/755 8188,
E-Mail: christiane.meiner@tu-dortmund.de